

Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab

Beitrag von „Meike.“ vom 17. November 2013 15:55

Aktuell zum Thema: heute **nacht um 1 Uhr** erreicht mich (dann doch schon) eine email mit einem Unterrichtsentwurf (8 Seiten) für einen UB der **am Montag** gehalten werden soll. Sonntag morgens bin ich mit Familie unterwegs und gucke nicht in den account, heute nachmittag finde ich die erstere und dazu eine weitere email "Hallo Meike, kannst du mir bitte *mal endlich* auf meine mail antworten und mir meinen Entwurf korrigiert zurückschicken, ich weiß ja sonst morgen gar nicht, was ich machen soll!!!!!!" (es könnten ein paar Ausrufezeichen mehr gewesen sein).

Ich merke hier an, dass der Entwurf ... sagen wir mal: einiges an korrigierender Arbeit verlangt.

Also, heute hab ich wieder mal so einen Tag, da könnt ich an den LiVs verzweifeln.

Ach und PS: ich lass mich nicht erpressen, ich les den jetzt nicht sondern gehe, wie geplant, erstmal raus zum Sport. Danach hab ich die Nerven dazu. Und wahrscheinliche eine noch dreistere mail mit noch mehr Ausrufezeichen in der mailbox... *seufz*

Verallgemeinern lässt sich das trotzdem nicht. Aber es passiert. Und nicht als Einzelfall.